

Na klar - und wieder feiert die Narrenschar

13.11.2005 / LOKAL AUSGABE / **SUNDERN**

Sundern. (ma) Närrische Zahlen - damit hat es die Karnevalsgesellschaft "**Flotte Kugel**". 111 ist so eine Zahl. 111 Tage dauert die Session 2005/2006 in Sundern. Am Samstagabend wurde sie eröffnet.

19.11 Uhr - und es passiert nichts. Im Saal überwiegen grell-rote Jacken und Narrenkappen. Eine Abordnung stellt die Schützenbruderschaft St. Hubertus. Aus ihren Reihen kommt das Kinderprinzenpaar. Weil sie 2006 Jubiläum hat, 375 Jahre alt wird.

In die Jahre gekommen ist auch die KG "**Flotte Kugel**". Die meisten Ehrensensoren nippen an alkoholfreiem Bier. Die Band bittet zur ersten Schunkel-Runde. Schunkeln - das macht Lust auf mehr.

19.22 Uhr. Präsident Manfred Henze eröffnet die Session ganz offiziell. Elf Minuten zu spät. Was ja auch schon wieder närrisch ist. "**Flotte Kugel** - Helau!" Das klingt vielversprechend. "Wir bemühen uns, den Karneval jünger und attraktiver zu machen", sagt Henze. Ein Arbeitskreis soll die Prunksitzungen der KG flotter machen. "Ich sehe uns auf einem guten Weg", so der Präsident.

Vizepräsident Rolf Hengesbach lüftet dann das erste Geheimnis, stellt das neue Motto vor. 22 Vorschläge gab es, den Zuschlag bekommen hat Edeltraud Volmarie. Mit "In Sundern, na klar, feiert die **Flotte Kugel** Narrenschar" geht es in die Session. Inspiration hat sich die Autorin beim Stadtmarketing geholt, dessen Werbespruch sie zitiert.

Das zweite Geheimnis rankt sich um das Kinderprinzenpaar. Dass Schützennachwuchs närrisch würde, war ja vorher klar. Rolf Hengesbach beendet die Anonymität. Frederik Buchheister (10) und Franziska Laqua (9) vertreten die Grünröcke. Frederiks Vater Friedel war 2004 Schützenkönig, Franziskas Vater Michael ist Schriftführer. In ihrer Antrittsrede verraten sie, warum sie auch Karnevalisten sind: "Mein Papa Michael meint auch: Als Aachener lach ich mir nen Bauch."

Das Bauchgefühl trägt beim letzten Geheimnis. Neuer Ehrensensator? Wird Pfarrer Michael Schmitt. Die Spatzen pfeifen es doch von den Dächern. Denkste! Denn nicht der Pfarrer, sondern Hans-Josef Brüggentisch ist der neue. Der 75-Jährige war zwölf Jahre Rendant der St.-Hubertus-Schützen. Damit stellt die Bruderschaft noch eine karnevalistische Tollität. Alt-Ehrensensator Josef "Wüstenrot" Schmidt bringt es mit seiner ganz eigenen Eloquenz auf den Punkt: "Also Hans-Josef, das ist so eine happy Freude. Du passt ja so was von zu uns - herrlich."